

PRESSE-INFORMATION

Neuer Bildungspartner für die Olympiastützpunkte Rheinland und Hessen IST-Hochschule für Management erfüllt Olympia-Norm

Düsseldorf, 26. Januar 2018 – Die IST-Hochschule für Management ist ab sofort Bildungspartner des Olympiastützpunkts Rheinland und des Olympiastützpunkts Hessen. Ziel der Kooperation ist es, Spitzensportlern eine gute akademische Bildung zu ermöglichen und dabei deren besondere Lebenssituation zu berücksichtigen, damit sie ihre sportliche und berufliche Karriere optimal vereinbaren können.



Sportliche Höchstleistungen, wie sie Leistungs- und Spitzensportler bringen, setzen einen außerordentlich hohen zeitlichen Aufwand voraus. Da Leistungssport meist in einem Lebensabschnitt betrieben wird, in dem zugleich die Grundlagen für eine spätere berufliche Karriere gelegt werden, ist er mit einem klassischen Präsenzstudium nur schwer zu vereinbaren. Für Werner Schaefer, den Leiter des Olympiastützpunkts Hessen, ist es daher umso erfreulicher, dass die IST-Hochschule in besonderem Maße auf die Bedürfnisse von Kaderathleten eingeht: „Mit der IST-Hochschule haben wir einen sehr kompetenten Partner, der Leistungssportlern ideale und zudem günstige Studienbedingungen anbietet.“ Sein Kollege Michael Scharf, Leiter des Olympiastützpunkts Rheinland, ergänzt: „In den vergangenen Jahren haben wir bereits viele gemeinsame Anknüpfungspunkte mit der IST-Hochschule zum Thema ‚Karriere nach der Karriere‘ erarbeitet und sind im ständigen Austausch. So freuen wir uns, die Zusammenarbeit jetzt auch offiziell in einer Kooperation fortzuschreiben.“

Dank der angesprochenen Flexibilität der Studiengänge können sich auch Leistungssportler zu jeder Zeit und an jedem Ort studieren. „Bereits seit über 25 Jahren schenken Spitzensportler dem Bildungsangebot des IST ihr Vertrauen. Denn unser Fernstudienkonzept, das größtenteils auf eine digitale Wissensvermittlung setzt, kommt dem Trainings- und Wettkampfkalender der Aktiven besonders entgegen“, erläutert IST-Präsidentin Dr. Katrin Gessner-Ulrich. „Studierende können ihre Lernzeiten selbst einteilen, wann immer sie wollen auf die Studieninhalte zugreifen und aus verschiedenen Seminar- und Prüfungsterminen die für sie passenden wählen.“

Interessierte Athleten können sich an die für sie zuständigen Olympiastützpunkte oder direkt an die IST-Hochschule wenden und so vom erfahrenen Beratungsteam Wege aufgezeigt bekommen, wie sie die Zeit nach dem Profisport schon jetzt innerhalb der Branchen Sportbusiness, Kommunikation, Medien, Wirtschaft, Event, Fitness und Tourismus anstoßen und sinnvoll gestalten können. Neben [Erfahrungsberichten](#) von IST-Absolventen aus dem Leistungssport und der Unterstützung durch das Beratungsteam profitieren die Schützlinge der Olympiastützpunkte auch durch Vergünstigungen.

[Hier](#) geht es zum Video von der Vertragsunterschrift.



Bildunterschrift: Marco Gensmüller (Bildungsleiter IST-Hochschule), Michael Scharf (Leiter OSP Rheinland), Dr. Katrin Gessner-Ulrich (Hochschulpräsidentin), Werner Schaefer (Leiter OSP Hessen), Bernd Brückmann (Laufbahnberater OSP Hessen), Horst Schlüter (Laufbahnberater OSP Rheinland) und Benjamin Willems (Leitung Sales & Marketing IST-Hochschule im Fachbereich Sport) freuen sich über die erfolgreiche Vertragsunterzeichnung (v.r.).

Rückfragen der Redaktion bitte an:

IST-Hochschule für Management

Daniel Duhr

Tel. 0211/8 66 68-49 01

E-Mail: DDuhr@ist.de

www.ist-hochschule.de